

Goeben gelangten zur Ausgabe 3 Werte für die deutsche Schule
für Schüler und Lehrer / für die Studentenschaft / für die Führer der Hitler-Jugend, der SA, des Arbeitsdienstes und der bündischen Jugendgruppen / zum Unterricht in den Heeres- und Polizeischulen

Deutschlands Erwachen

100 Aufsichtsthemen und -entwürfe über die jüngste nationale Erhebung für die deutsche Schule, für Lehrer und Schüler und die Hitlerjugend von

Paul Sommer
Schulrat

RM 1.50

Bestellen Sie sofort ausführlichen Prospekt mit Inhaltsverzeichnis!

Die Themen bieten auch Richtlinien für zeitgeschichtliche Vorträge, besonders in den Oberlassen; auch für Lehrabende der Hitlerjugend dürften sie nicht unwillkommen sein.

Dr. Wilh. Königs Erläuterungen

Band 248

Erläuterungen

zu

Hanns Johsts

„Schla- geter“

RM -.60

Von

Paul Sommer

Schulrat

Band 249-250

Erläuterungen zu

Adolf Hitler, Mein Kampf

Von Paul Sommer, Schulrat
für Schule und Haus
erläutert RM 1.20

Das wichtigste Werk der Nationalsozialistischen Bewegung und somit des gesamten Deutschen Volkes wird hier gemeinverständlich erläutert. Das Büchlein wird somit jedem Volksgenossen ein unentbehrliches Hilfsmittel und gibt in leichtverständlicher Form einen Überblick über den Aufbau des neuen Staates. Jedem Geistes- und Handarbeiter sowie der Deutschen Jugend sei die Anschaffung dieses Werkes empfohlen!

Jeder Schüler — jeder Lehrer ist Käufer!

Neutrale Prospekt für das Publikum liefere den Geschäftsfreunden vom Sortiment. (Vgl. Bestellzettel) ②

Verlagsbuchhandlung Hermann Beyer, Leipzig D 5

Nach den auf unser Rundschreiben so zahlreich eingegangenen Bestellungen wurde heute versandt:

Das Weimar von Carl Alexander und Wilhelm Ernst

Erinnerungen von Hermann Freiherrn von Egloffstein
f. B. Kabinettssekretär beider Großherzöge

Als eines der letzten überlebenden Mitglieder des einstigen weimarschen Hofes schildert der Verfasser dieses Buches wahrheitsgetreu seine die Jahre von 1890 bis 1908 umfassenden Erinnerungen an jene berühmte Stätte deutscher Kultur. Von Carl Alexander, dem Epigonen der Goethe-Zeit, dessen Kabinettssekretär er bis 1901 gewesen ist, führt uns Hermann von Egloffstein aus dem nachklassischen Weimar hinüber in das seines Enkels, des Großherzogs Wilhelm Ernst, bei dem er noch sieben Jahre hindurch die gleiche Vertrauensstellung innehatte. Auf Grund genauer Beobachtungen stellt er die Charakterbilder der beiden so verschieden gearteten Fürsten nebeneinander. Aus seiner Erzählung aber fällt manches Streiflicht auf den engeren und weiteren Kreis des Hofes von Weimar wie auf dessen weit ausgebreitete Beziehungen, durch die das Ansehen, das ihn ohnehin schon in den Augen der Zeitgenossen umgab, noch erhöht wurde. Allen denen, die Ilmather als ihre geistige Heimat betrachten, sei dieser neue Beitrag zu seiner Geschichte warm empfohlen. Aber auch alle Liebhaber von Lebenserinnerungen aus einer ruhigen glücklichen Zeit werden große Freude aus dem Buche schöpfen.

Mit vier Bildtafeln / Kartoniert RM 3,80, in Ganzleinen RM 4,80

②

Verlag E. S. Mittler & Sohn, Berlin SW 68